

**Protokoll der Sitzung der Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“  
am Donnerstag, den 10. Mai 2012  
im Mehrgenerationenhaus „Haus der Begegnung“**

anwesend: s. Anwesenheitsliste

**TOP 1 Begrüßung**

Hardy Scherer begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung der Stadtteilkonferenz. Insbesondere begrüßt er den Beigeordneten Rüdiger Schneidewind.

**TOP 2 Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

**TOP 3 Annahme des Protokolls vom 02.02.2012**

Das Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 02.02.2012 wird ohne Änderungen angenommen.

**TOP 4 Zukunft der Stadtteilkonferenz**

Rita Märzheuser erläutert an Hand einer Power Point Präsentation, die aktuelle Lage der STK. Sie geht nochmals auf den Hintergrund und die Ziele des Vereins ein. Sie erläutert wie sich der Verein finanziert. An Hand von durchgeführten Projekten im Jahr 2011 (wie z. B. der Weihnachtsmarkt) erklärt Frau Märzheuser die Finanzierung und die entstandenen Defizite. Unter den Mitgliedern entsteht eine rege Diskussion und einige Vorschläge werden von Seiten der Mitglieder dargestellt. Herr Seelinger weist darauf hin, dass die STK noch mehr Werbung machen sollte, um weitere Mitglieder zu finden.

Frau Märzheuser erklärt, dass wahrscheinlich die Maßnahme „Stadtumbau West“ evtl. noch nach dem Jahr 2014 weiter gefördert wird. Herr Schneidewind erläutert, dass dieses Programm weiterhin dringend benötigt wird und dass die verschiedenen Stellen auch an dem Fortbestehen arbeiten. Er betont auch, dass die Stadt Homburg dieses Gremium nicht im Stich lassen wird, denn aus der Stadtteilkonferenz ist nach seinem Ermessen so viel Leben entstanden, so dass ein Wegfallen der STK nicht möglich sei.

**TOP 5 Bericht aus den PG`s und AG`s**

**AG Vereine und Einrichtungen:**

Hardy Scherer als Sprecher der AG Vereine und Einrichtungen berichtet über die letzten Sitzungen in Bezug auf die Durchführung der Erbacher Kerb. Die Kirmes findet immer in den Sommerferien statt. Zum Einen sind in dieser Zeit viele in Urlaub und zum Zweiten können, nach Angaben der Vereine und Einrichtungen, auf Grund der Personalisierung der Feste, dieses nicht mehr leisten. Auf Grund dieser Sachverhalte wird in der Sitzung entschieden, dass die Erbacher Kerb so nicht mehr durchgeführt werden kann.

Der Vorsitzende schlägt vor, als bald das bevorstehende Dorffest (01. und 02. September 2012) vorzubereiten. Das Fest findet auf dem Luitpoldplatz statt, dies hat sich als zentraler Punkt für die Erbacher Bewohner heraus kristallisiert. Am 01.09 findet der traditionelle Fassbieranstich um 16 Uhr statt und das Fest endet an diesem Tag um ca. 23.30 Uhr. Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen um 11 Uhr. Die Veranstaltung endet um ca. 19 Uhr. Die nächste Sitzung zur Vorbereitung des Dorffestes findet am 24.05.2012, 19 Uhr in den Räumen des Obst- und Gartenbauvereins statt.

**AG Gewerbetreibende und Freiberufler:**

Die Arbeitsgemeinschaft sucht noch einen gemeinsamen Termin, da an diesem Tag ein Vortrag angeboten werden soll. Dieser Vortrag sollte Ende April Anfang Mai statt finden. Des Weiteren überlegt dieses Gremium, das Straßenfest nochmals aufleben zu lassen, diese Vorhaben wird in den nächsten Sitzungen des Stammtisches diskutiert werden.

**PG Stadtteilzeitung:**

Die Projektgruppe möchte die Stadtteilzeitung „Nummer 22“ vor dem Erbacher Dorffest herausbringen. Christine Becker fordert alle Interessenten auf, das Redaktionsteam diesbezüglich zu unterstützen. Der Termin des Redaktionsschlusses wird in kürze bekannt gegeben.

**PG Internet:**

Die Projektgruppe Internet trifft sich nach wie vor einmal im Monat. Der Termin wird auf der Internetseite veröffentlicht bzw. es wird rechtzeitig eine Rundmail gesendet. Interessiert können sich an dieser Projektgruppe beteiligen. Auch hier gilt, dass Berichte, Fotos und Termine gerne von der PG entgegengenommen werden, damit wir diese auf der Webseite veröffentlichen.

**PG Senioren:**

Die Projektgruppe Senioren plant am Sonntag, den 26. August 2012, ab 11 Uhr einen Seniorentag im „Haus der Begegnung“. Die Einladungen mit dem dazugehörigen Programm werden rechtzeitig versendet.

**TOP 6 Aktuelles aus dem Stadtteil**

Friedel Simon berichtet über ein neues Blumengeschäft in der Steinbachstraße (ehemaliges Fahrradgeschäft). Herr Seelinger berichtet über die unsachgemäße Entsorgung von Grünschnitt im angrenzenden Wald des Berlinerwohnparkes.

Herr Erich Scherer berichtet über die unerlaubte Befahrung des Wegen von der Spandauerstraße zur Schmalauerstraße. Er weist darauf hin, dass einige Fahrzeuge - trotz Fußgänger auf diesem Weg - sich recht schnell fortbewegen, so dass schon einige Passanten sich in Sicherheit bringen mussten.

Herr Schneidewind möchte von den Mitgliedern der STK wissen, wie die neue Buslinienführung von den Bewohnern so wahrgenommen wird. Einzelne Anwesenden berichtet, dass die Linienführung insbesondere zur Dürerstraße gut angenommen wird. Die Wegstrecke zur Dürerstraße hat sich positiv bewährt.

Friedrich Burgard schließt sich dieser Meinung an, dass die Linienführung im Großen und Ganzen in Ordnung ist, jedoch würde operativ die Sache noch nicht ganz so rund laufen. Er weist jedoch nochmals darauf hin, dass nach einer gewissen Zeit sich alles eingespielt hat. Es wird jedoch festgestellt, dass die Kommunikation bezüglich der Fahrplanänderung und der Einführung der neuen Linien einen Katastrophe ist. Die Einführung dieser Linienführung wurde nicht rechtzeitig bzw. gar nicht öffentlich gemacht. Auch ist kein aktueller Fahrplan erhältlich, so dass viele Nutzer der Buslinienführung auf sich allein gestellt sind.

Diese Mängel wird Herr Schneidewind nochmals bei den Betreibern anmerken, so dass noch vor dem Seniorentag eine positive Außendarstellung ermöglicht wird.

### **TOP 7 Bericht Stand Programm „Stadtumbau West“**

Zum Thema Wolfsifferhochhaus wird der Beigeordneten der Stadt Homburg Herr Rüdiger Schneidewind nochmals nach dem Stand gefragt. Herr Schneidewind erläutert die Situation über das Hochhaus. Ursprünglich war es die Absicht der Stadt Homburg, dieses Gebäude zu erwerben. Aus rechtlichen Gründen konnte die Stadt dieses Gebäude nur in einem Versteigerungsverfahren erhalten. Jedoch wurde diese Haus im Vorfeld im Insolvenzverfahren veräußert, so dass es für die Stadtverwaltung keine Möglichkeit bestand dieses Hochhaus zu erwerben.

Rita Märzheuser berichtet über die Eröffnung des „interkulturellen Gartens“ am 11. April 2012.

### **TOP 8 Anträge zum Verfügungsfond**

- 1) Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“  
Ev. Stadtmission Kindergruppe „Volltreffer“  
Maßnahme: Ostergartenbasteln in der Passionszeit im Multifunktionsraum der Tafel  
Gesamtkosten: 100 €  
beantragte Förderhöhe: 50 €

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- 2) Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“  
Ev. Stadtmission Kindergruppe „Volltreffer“  
Maßnahme: Kinderwoche „Ritter“ in den Osterferien  
11. - 15.04.2012 im Haus der Begegnung  
Gesamtkosten: 1.010 €  
beantragte Förderhöhe: 500 €

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

- 3) Stadtteilkonferenz „Lebendiges Erbach“  
AWO -SPN – Jugendraum „Continue“  
Maßnahme: Internationaler Jugendaustausch mit Ukraine  
Gesamtkosten: 17.130 €  
beantragte Förderhöhe: 507 €

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 9 Antrag auf Mitgliedschaft in der STK**

Es liegt ein Antrag auf Mitgliedschaft vor. Das Saarpfalz Gymnasium beantragen die Mitgliedschaft in der Stadtteilkonferenz.

Der Antrag wird einstimmig aufgenommen.

**TOP 10 Termine, Verschiedenes**

24.05.2012, 19 Uhr Sitzung der AG Vereine und Einrichtungen in den Räumen des Obst- und Gartenbauvereins

26.08.2012, 11 Uhr Seniorentag im „Haus der Begegnung“

Patricia Delu  
Protokollantin